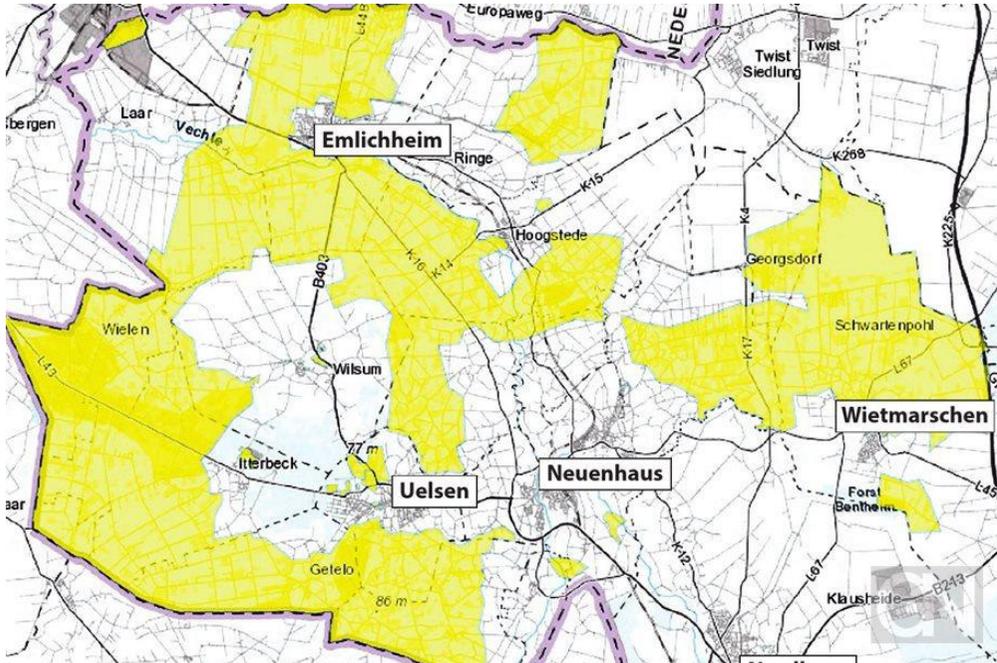


01.02.2018

Highspeed Netz: Hunderte Haushalte müssen noch mitziehen



Schnelles Internet per Glasfaser soll es künftig in den auf der Karte gelb markierten Flächen der Niedergrafschaft geben. Dort befinden sich 4000 bislang mit schnellem Internet unterversorgte Haushalte. Karte: Kreisverwaltung

VON ANDRE STEPHAN-PARK

01.02.2018, 15:24 Uhr

Noch fünf Wochen bleiben der Netzgesellschaft „Breitband Graftschaft Bentheim“, um mehrere Hundert Haushalte zu überzeugen, einen Auftrag für schnelles Internet einzureichen. Nur dann werden Glasfaserleitungen verlegt.

Emlichheim. Die Gesellschaft „Breitband Graftschaft Bentheim“ will in den bislang mit schnellem Internet unterversorgten Gebieten der Niedergrafschaft Glasfaserleitungen verlegen (die GN berichteten). Dazu müssen bis Freitag, 9. März, insgesamt 55 Prozent der 4000 unterversorgten Haushalte einen Auftrag für ihr Grundstück bei der Netzgesellschaft einreichen.

Bislang haben dies lediglich 34 Prozent der Haushalte getan. Ansgar Duling, Geschäftsführer der „Breitband Graftschaft Bentheim“, bleibt optimistisch: „Wir sind uns sicher, dass es am Ende klappt und wir mindestens die nötigen 55 Prozent erreichen. Unser technischer Berater, der viele vergleichbare Projekte betreut hat, rechnet sogar mit 70 Prozent.“ Er sei vor allem deshalb zuversichtlich, weil die Zahl der eingereichten Aufträge in den vergangenen Wochen stark angestiegen sei.

Als Grund nennt Duling die Konditionen. „Die sind ein ungeheurer Anreiz. Wer bis 9. März einen Auftrag einreicht, zahlt keinerlei Anschlussgebühren. Wer sich später meldet, muss mit 5000 bis 7000 Euro Kostenbeitrag pro Haushalt rechnen. Das spricht für sich“, erklärt er.

Einen Plan B gebe es nicht. „Das ist nicht nötig, da sind wir selbstbewusst. Aber rein theoretisch gesprochen: Werden die 55 Prozent nicht erreicht, wird es keine Teillösungen mit Glasfaserkabeln in einzelnen Orten geben“, stellt Duling klar. Die größeren Informationsveranstaltungen sind bereits alle über die Bühne gegangen. „Dabei haben wir festgestellt, dass wir keine Überzeugungsarbeit leisten müssen. Die Besucher hatten lediglich Fragen zur Technik und den Tarifen“, erinnert sich Duling.

Sich im Stuhl zurücklehnen und den Dingen ihren Lauf lassen, wird er trotz seines Optimismus nicht. „Wir werden in den verbleibenden Wochen alle Anstrengungen unternehmen, um möglichst viele Menschen zu erreichen“, verspricht er. Alle Haushalte, die noch keinen Auftrag eingereicht haben, erhalten Post von ihrem Bürgermeister. In Betrieben sind persönliche Ansprachen vorgesehen. Ende Februar wird es zusätzliche Beratungstermine geben. Die Firma „Net Services“, an die das Glasfasernetz später verpachtet werden soll, ist zudem auf der Emlichheimer Bau- und

Immobilienmesse am Sonnabend und Sonntag, 10. und 11. Februar, mit eigenen Mitarbeitern am Stand der Kommune vertreten. „Dort können sich die Bürger beraten lassen und Aufträge ausfüllen“, sagt er.

Vielfach sei in den vergangenen Wochen der Wunsch geäußert worden, das Projektgebiet auf die Ortskerne zu erweitern. „Leider ist das nicht möglich. Die Fördermittel sind an Bedingungen geknüpft, die nur auf die Randbereiche zutreffen“, erklärt Duling. Er rät allen betroffenen Haushalten, eine Interessenbekundung abzugeben. Davon hätten bereits einige Hundert Niedergrafschafter Gebrauch gemacht.

Einen emotionalen Aufruf hat unterdessen die Junge Union Niedergrafschaft gestartet. „Im Namen der jungen Generation bitten wir alle Bürger der Niedergrafschaft: Ermöglicht uns auch weiterhin, modern und zukunftssicher in der Niedergrafschaft leben zu können und uns nicht von den Städten und Ballungsräumen abhängen zu lassen“, heißt es in einem Schreiben. Die jungen Christdemokraten weisen darauf hin, dass Glasfaserverbindungen heute modern, aber morgen der Standard seien. Weiter heißt es: „Falls Kinder das Haus der Eltern erben, sind sie mit einem Glasfaser-Anschluss für die vernetzte Welt von morgen gewappnet.“

Mehr Informationen zum „Grafschafter Breitband“ gibt es online auf www.grafschafter-breitband.de.

(c) Grafschafter Nachrichten 2017 . Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der [Grafschafter GmbH Co KG](#).